Hier und Jetzt, wird das Alte vom Neuen ersetzt.

Hr. Braun l?uft durch die Stra?en, irgendwo hin, er sieht in seinem Leben keinen Sinn.
Es regnet viel, die Autos fahr'n vorbei.
Hr. Braun friert es vor k?lte, doch ihm ist es einerlei.
Er steigt in einen Aufzug und sch?tzt sich vor dem Krach, legt den Schalter um und f?hrt auf's Hausdach.

Und er sieht ?ber die Hochh?user, dieser Stadt. Und er wei?, heute wird es klappen. Und er sieht ?ber die Hochh?user, dieser Stadt. er wird es heute machen, an diesem verregneten Tag.

Hier und Jetzt, wird das Alte vom Neuen ersetzt.

Er sitzt immer noch oben, auf einer Bank, und wei? nicht, vohin sein Leben verschwand. Hr. Braun w?rde so gern, wieder fr?hlich sein. Und nicht so allein, nicht so allein. Eine Tr?ne tropft, auf den nassen Boden. Und erst jetzt merkt er, er hat zuviel aufgeschoben.

Und er wirft noch einen Blick ?ber die Stadt, er wird es heute machen, an diesem verregneten Tag